

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	08967457
Kreis	Erzgebirgskreis
Gemeinde	Geyer, Stadt
Anschrift	Annaberger Straße 71
Gem. * Fl-stck. * Flur	Geyer * 28b

Kurzcharakteristik

Wohnhaus mit Anbau in offener Bebauung; Putzfassade mit vergleichsweise aufwendigem Dekor und Fachwerkelementen, mit landwirtschaftlichem Nutzenbau, ortsentwicklungsgeschichtliche und baugeschichtliche Bedeutung

Denkmaltext

Das Wohn- und Wirtschaftsgebäude (ehemals Annaberger 535/536) besteht aus dem zweigeschossigen, giebelständigen Wohnhausbereich mit ausgebautem Dachgeschoss und einem langgestreckten, traufständigen Wirtschaftstrakt, dessen Obergeschoss auch bewohnt wurde. Ein Bauerngut gab es an dieser Stelle schon im 18. Jahrhundert; auf späteren Plänen wurde es als Mühle gekennzeichnet. Zur Zeit der Erbauung des Wohn- und Wirtschaftsgebäudes 1904/1905 für Max Weigel, war dieser Besitzer des nahegelegenen Sägewerks und Landwirt. Laut Adressbuch wohnte Max Weigel und weitere Familienangehörige selbst im Haus. Der Entwurf stammte von Baumeister Paul Götze aus Geyer. Beide Teile des Gebäudes sind mit flachem Mansarddach und Krüppelwalm versehen; bauzeitlich waren sie mit Tonziegeln gedeckt. Die Putzfassade des Wohnhausbereichs mit vergleichsweise aufwendiger Putzgliederung (Putzspiegel mit variierenden Strukturen); Giebel und Drempebereich in Fachwerk mit geschnitzten Balkenköpfen und Ziegelausmauerung. Die Gewände in Sandstein und größtenteils überputzt; im Rundbogen der bauzeitlichen Hauseingangstür eingearbeiteter Schriftzug »Anfang, Fortgang und Ende – leg ich in Gottes Hände« und datierter Schlussstein »1905«. Im Innern haben sich Reste der Ausstattung erhalten. Der Anbau weist ein massives Erdgeschoss und ein Fachwerkobergeschoss auf, die Giebelseite wurde massiv erneuert; hier befand sich bauzeitlich der Zugang zum Stalltrakt. Auch im südlichen Bereich des Daches war dem Entwurf nach eine Fachwerkgaube angeordnet; neben einem Sockel in Zyklopenmauerwerk waren Fenster mit Kreuzteilung vorgesehen. Das weitgehend authentisch erhaltene Gebäude weist ortsentwicklungsgeschichtliche und baugeschichtliche Bedeutung auf.

LfD/2019

Datierung bez. 1905 (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer CV/76/1
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung



Fotonummer LVI/29/14A
Aufnahmejahr 1997
Fotograf Ehrlich
Beschreibung Wohnhaus, Haustür



Fotonummer LVI/29/15A
Aufnahmejahr 1997
Fotograf Ehrlich
Beschreibung Wohnhaus mit landwirtschaftlichem Nutzenbau



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

LVI/29/16A
1997
Ehrlich
Wohnhaus mit landwirtschaftlichem Nutzenbau



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

LVI/29/17A
1997
Ehrlich
Wohnhaus mit landwirtschaftlichem Nutzenbau, Seitenansicht



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

LVI/29/18A
1997
Ehrlich
Wohnhaus mit landwirtschaftlichem Nutzenbau, Traufansicht



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

LVI/29/19A
1997
Ehrlich
Wohnhaus mit landwirtschaftlichem Nutzenbau, profilierte Balkenköpfe



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 08967457 A
2019
Gühne, Dorit
Wohnhaus, Ansicht von SO



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 08967457 B
2019
Gühne, Dorit
Wohnhaus, Eingangsbereich



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 08967457 C
2019
Gühne, Dorit
Wohnhaus, Ansicht von NW



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

DF 737 008
1993
Petrik, Ivo
Wohnhaus in offener Bebauung, mit Anbau

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

